

Objektivität der Visualisierung

Die Simulationen auf der Startseite von www.pro-bernburg.de sind lediglich 2D Collagen, die eine einfache Zentralperspektive zu Grunde liegt. Professionell würde hierfür ein 3D Modell gerechnet. Hierfür fehlen der Initiative aber die entsprechenden Daten und die hierfür notwendige Finanzierung. Grundsätzlich geht es uns - wie wohl allen Bernburgern - um die Frage, ob der Bahnhofspark als öffentlicher Park erhalten bleibt oder als Parkplatz umfunktioniert wird. Und hier ist die Position der Initiative, wie die von vielen anderen Bernburgern, zweifelsfrei eindeutig.



Zur Darstellung des Eingriffes eines erweiterten Parkplatzes eignet sich das Bestandsbild des bisherigen P+R. Der geplante Parkplatz soll ja die identische technische Bauweise wie dieser Parkplatz bekommen. Trotz der proportional gleichen Anzahl von Parktaschen würde der verlängerte Parkplatz so wenig grün wie der bisherige sein – sich eben nur in Verlängerung bis zur Köthensche Straße erstrecken würde. Die heutige öffentliche Grünfläche bekäme den Charakter eines Parkplatzes mit Schrankenanlage. Die Funktionen einer einst großartigen Parkanlage in Bernburg wäre nach 140 Jahren endgültig zu Nichte. Im Vergleich zu diesem realen Bestandsbild sind unsere einfachen Bildcollagen doch recht harmlos.